



LERNLANDSCHAFT NIBELUNGENLAND

FÄCHER:		THEMENBEREICHE:	JAHRGANGSSTUFE
Geschichte		Kunst	Kloster, Leben im Mittelalter, Baukunst
			1-12
ORT LERNANLASS:	Lorsch/Kloster/Mittelalter zum Mitmachen- Angebote der Museumspädagogik im Welterbe-Areal		
LAGE:	Stadtzentrum Lorsch, Nibelungenstraße/Klostergelände und Museumszentrum		
ZUGANG ANREISE:	Anreise mit Bahn (über Bensheim bzw. Worms, Fußwegbeschilderung ab Bahnhof Lorsch), Bus und PKW möglich (ADAC-Hinweisschilder ab Autobahnausfahrten A5 und A67), ausgebautes Radwegenetz.		
ZIESETZUNG	<p>„Geschichte zum Anfassen ist das Ziel unserer Museums- und Welterbepädagogik. Aber nicht nur das Anfassen historischer Gegenstände eröffnet den Zugang zur Geschichte, sondern vielleicht sogar mehr noch das eigene Ausprobieren! Wie mag es sich wohl angefühlt haben, als Novize in einer Mönchskutte zu stecken? Was muss man alles tun, um aus Federn unserer Klostergänse ein Schreibinstrument zu machen, das nicht nur kleckst? Woraus wurden Arzneimittel hergestellt? Womit wurde im Mittelalter gespielt? Welche Fingerfertigkeit braucht man zum Elfenbeinschnitzen?</p> <p>Eines steht fest, die Arbeitsschritte und Techniken des Mittelalters erforderten sehr viel Zeit und Geschick. Heute machen wir einiges einfacher, das ist klar: Die mühsame Arbeit eines Elfenbeinschnitzers vollziehen wir mit Hilfe von Kernseife nach. Die Stempel für die kunstvollen Motive der tönernen Bodenfliesen werden nicht geschnitzt, sondern aus Holz und Moosgummi hergestellt. Richtig „echt“ geht es dann wieder zu, wenn wir Salben und Hustenmedizin nach den im Lorschener Arzneibuch überlieferten Rezepten herstellen und aus echtem Bienenwachs Kerzen ziehen. Überall wo es möglich ist, setzen wir authentische Materialien ein. Unsere erlebnispädagogischen Aktionen haben immer einen praktischen Teil, bei dem man etwas ausprobieren kann.</p> <p>Unser Angebot ist offen für alle, die sich für Kloster und Klosterleben oder den Alltag auf einem frühmittelalterlichen Herrenhof interessieren. Die meisten unserer Themen eignen sich für verschiedene Alters- und Zielgruppen. Für Ihre Vereinsjugend, für die Ferienspiele Ihrer Stadt oder Gemeinde, genauso wie für die ganze Familie und die Geburtstagsfeier von kleinen und großen Gästen, die Sie mal nicht zu Hause, sondern im Museum feiern möchten. Unsere Workshops sind an den Lehrplänen orientiert, so dass sich Bezüge zu verschiedenen Fächern ergeben. Das Programm richtet sich an alle Klassenstufen und Schulformen.</p> <p>Ein Besuch im Museum ist natürlich nicht die einzige Möglichkeit für eine Schule, unser Angebot in Anspruch zu nehmen: Wir bieten Ihnen im Rahmen der Lehrerfortbildung (gerne auch fächerübergreifend) speziell auf Ihren Bedarf zugeschnittene Demonstrationen, Sie können einen Kollegenausflug zu uns machen oder Ihr Schulfest mit unserer Hilfe gestalten.“</p> <p>Quelle: http://www.kloster-lorsch.de/museumspaedagogik/mupaed-ziele/</p>		
ADRESSATEN	<p>„Unser Ziel ist es, das mittelalterliche Kloster- und Alltagsleben in handwerklicher, spielerischer und kreativer Form zu vermitteln. Dazu bieten wir eine ganze Reihe handlungsorientierter Veranstaltungen an und sorgen dafür, dass die Reise in die Vergangenheit zum spannenden Erlebnis wird. Die meisten Veranstaltungen eignen sich für alle Besucher – Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – und werden individuell auf das Alter und das Vorwissen der Gruppen angepasst:</p> <p>Kindergärten, Schulen, Kindergeburtstage, Private Gruppen Firmengruppen“</p>		

VORBEREITUNG

„Im Vorgespräch bitten wir Lehrerinnen und Lehrer um Informationen darüber, ob die Lehrkräfte selbst Unterricht im Museum halten und sich von uns im praktischen Teil unterstützen lassen wollen, oder ob die Betreuung der Klasse komplett von uns übernommen werden soll. Nur eben: „Unterricht“ bieten wir dann nicht an, obwohl wir natürlich unsere Projektentwicklung auch am schulischen Bedarf orientiert haben. Wichtig ist für uns in jedem Fall zu wissen, welche Vorkenntnisse die Schülerinnen und Schüler haben: Ist Ihr Museumsbesuch Teil einer Folge von Unterrichtseinheiten, die sich speziell mit dem Mittelalter beschäftigen?“

Vielleicht helfen Ihnen dabei auch unsere ausleihbaren **Museumskoffer?** Anhand einiger ausgewählter Objekte lässt sich zeigen, was Sie später im Museum erwartet.“



Museumskoffer Skriptorium



**ANGEBOTE/
PROJEKTE/
WORKSHOPS
EIN
ÜBERBLICK**

Zwei- oder dreistündige Aktionen mit folgenden Programmpunkten zur Wahl:
„Alters- und schwerpunktbezogene Führung im Klostergelände und in der klostergeschichtlichen Abteilung des Museums (nur bei 3-stündigen Veranstaltungen), danach
-Einführung in das gewählte Thema
-Handlungsorientierte praktische Umsetzung“
Die 2- und 3-stündigen Angebote können auch zu Tagesprogrammen kombiniert werden.

Mögliche **Projektschwerpunkte:**

Bau- & Handwerkskünste

Heilkunst & Kräuter

Heraldik & mehr

Latein

Märchen & Lesenächte

Schrift & Buchmalerei

Spiel & Spaß

Beispiele im Bereich Heilkunst und Kräuter.

Angebot 1: Ein Kraut für jedes Zipperlein



Der Kräutergarten in Kloster Lorsch

Wir erkunden gemeinsam den Kräutergarten. Es darf betastet, geschmeckt und geschnuppert werden. Im Anschluss stellen wir ein Zahnpulver sowie einen Hustensirup aus typischen Pflanzen des Kräutergartens her.

Empfohlene Altersstufen: Kindergarten/Grundschule

Angebot 2: Hustensirup und Rosensalbe



Herstellung wirkungsvoller Hausmittel nach dem Lorsch Arzneibuch

Nach einem Rundgang durch den Kräutergarten stellen wir selbst einen Hustensirup "Gegen chronischen Husten und für solche, die die Hoffnung schon aufgegeben haben" und eine wunderbar duftende Salbe mit Rosenöl und Bienenwachs her.

Kombinierbar mit dem Angebot [„Von Stinknasen und anderen Gebrechen“](#)

Empfohlene Altersstufen: Unter- bis Oberstufe/Erwachsene

Angebot 3: Madonnenlilie und Mäusedorn



Der Lorsche Kräuter Garten und seine Verbindung zum Lorsche Arzneibuch
Das Kräuterwissen der Mönche stützte sich oft auf überlieferte antike Rezepte. Wie das Lorsche Arzneibuch von 795 zeigt, waren in Lorsch viele Rezepturen von Hippokrates und Galen bekannt, aber auch die Heilwirkung einheimischer Kräuter. Bei einer Führung durch den Kräutergarten vertiefen wir dieses Thema. Mit Verkostung von Brotfladen, Kräuterbutter und Tee aus frischen Kräutern.

Nur von Mai bis September!

Empfohlene Altersstufen: Erwachsene/Senioren

Beispiele im Bereich Latein:

Angebot 1: Textdetektive



Erste Seite des Lorsche Arzneibuchs, Staatsbibliothek Bamberg, Cod. med. 1

Wie kommen eigentlich lateinische Texte in unser Schulbuch? Wir beschäftigen uns mit dem spannenden Weg von antiken Handschriften zu modernen, wissenschaftlichen Textausgaben. Das Kloster Lorsch hält dafür spannende Beispiele bereit: ein Palimpsest (wiederbeschriebene Manuskriptseite), antike Handschriften, karolingische Kopien und neuzeitliche Bearbeitungen. Je nach Vorkenntnissen befassen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Weitergabe antiker Texte.

Empfohlene Altersstufen: Unterstufe (Textgeschichte), Mittel- und Oberstufe (Transkriptionsübung, Textkritik)

Angebot 2: Der römische Goethe

Vergil im Kloster Lorsch (Aeneis II, v. 1–23)

Werke des römischen Dichters Vergil waren auch im Kloster Lorsch gut vertreten: mit einer noch antiken Handschrift, zwei karolingischen Kopien und einem spätmittelalterlichen Arbeitsexemplar. Wir transkribieren den antiken Text, befassen uns mit dem Layout alter Handschriften und versuchen uns an

einer Übersetzung.

Empfohlene Altersstufen: Oberstufe, Leistungskurs Latein

Angebot 3: Vita Karoli Magni

Einhard's Biographie Karls des Großen

Einhard's "Leben Karls des Großen" ist die erste nachantike Herrscherbiographie. Lebensnah beschreibt der Autor seinen Förderer und Gönner in elegantem Latein. Wir sehen uns die Überlieferung der Karlsvita im Kloster Lorsch näher an und übersetzen ein Kapitel daraus. Auch ein Vergleich mit Einhard's Vorbild Sueton lohnt sich.

Empfohlene Altersstufen: Mittel- und Oberstufe, Latein als zweite Fremdsprache

Angebot 4: Am Anfang war das Wort



Das Johannesevangelium

Natürlich ist auch die Heilige Schrift im Kloster auf Latein gelesen worden: täglich zum Gottesdienst, aber auch in der Fastenzeit, wenn sich jeder Mönch in ein Buch der Bibel vertiefen sollte. Wir lesen und übersetzen den Anfang des Johannesevangeliums aus dem Lorsch'er Evangeliar, der prächtigsten Handschrift, die das Kloster besessen hat.

Empfohlene Altersstufen: Mittelstufe, Oberstufe, Grundkurs Latein

Beispiele im Bereich Spiel und Spaß

Angebot 1: Spielen wie im Mittelalter I



Blinde Kuh und Steckenpferd

Wir stellen einfache Spiele vor, die im Mittelalter beliebt waren: sowohl Bewegungs-, als auch Glücks- und Brettspiele. Dabei lernen die Teilnehmer Spielgeräte kennen, zum Beispiel Steckenpferd, Holzschild oder Kreisel. Dann töpfeln wir gemeinsam eigene kleine Spielfiguren und probieren die Spiele von damals aus: Blinde Kuh, Fangen, Tauziehen, Marmelspiel u. a.

Empfohlene Altersstufen: Kindergarten/Grundschule

Angebot 2: Spielen wie im Mittelalter II



Ein Reisespiel im Lederbeutel

Die Teilnehmer lernen die unterschiedlichen Spiele des Mittelalters kennen, wie Strategie-, Glücks- und Bewegungsspiele. Dann fertigt jeder nach mittelalterlichem Vorbild sein eigenes Reisespiel und den passenden Lederbeutel zum Transport an. So kann jeder sein Spiel mit nach Hause nehmen und dort weiter ausprobieren.

Empfohlene Altersstufen: Grundschule/Unter- und Mittelstufe

Angebot 3: Elfenbein, Horn und Walrosszahn



„Beinschnitzereien“ aus Seife

Beinschnitzereien wurden im Mittelalter vielfältig eingesetzt, für prunkvolle

	<p>Buchdeckel wie im Lorscher Evangeliar oder auch für Alltagsgegenstände wie Käämme und Spielfiguren. Wir erklären die Materialien, aus denen Beinschnitzereien entstanden, z. B. Elfenbein. Die Teilnehmer können dann eine Spielfigur anfertigen. Da die echten Materialien leider sehr hart sind, benutzen wir stattdessen Seifenstücke zum Schnitzen.</p> <p>Empfohlene Altersstufen: Grundschule/Unter- und Mittelstufe</p> <p>Das Gesamtangebot mit zahlreichen weiteren Projekten ist einzusehen unter: http://www.kloster-lorsch.de/museumspaedagogik/themen-projekte/ Dieser Seite sind auch alle auf dieser Lernkarte dargestellten Angebote und Informationen entnommen.</p>																								
PREISE	<table> <tr> <td>Zweistündige Angebote</td> <td>Kinder / Erwachsene</td> </tr> <tr> <td>Preis pro Person</td> <td>4,60 € / 8,60 €</td> </tr> <tr> <td>Mindestgebühr pro Veranstaltung</td> <td>79,- € / 86,- €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Kindergeburtstag:</td> </tr> <tr> <td>Pauschalgebühr bis 10 Kinder</td> <td>79,- €</td> </tr> <tr> <td>Zusatzgebühr für jedes weitere Kind</td> <td>4,60 €</td> </tr> <tr> <td>Dreistündige Angebote</td> <td>Kinder / Erwachsene</td> </tr> <tr> <td>Preis pro Person</td> <td>6,25 € / 11,80 €</td> </tr> <tr> <td>Mindestgebühr pro Veranstaltung</td> <td>92,- € / 118,- €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Kindergeburtstag:</td> </tr> <tr> <td>Pauschalgebühr bis 10 Kinder</td> <td>92,- €</td> </tr> <tr> <td>Zusatzgebühr für jedes weitere Kind</td> <td>6,25 €</td> </tr> </table>	Zweistündige Angebote	Kinder / Erwachsene	Preis pro Person	4,60 € / 8,60 €	Mindestgebühr pro Veranstaltung	79,- € / 86,- €	Kindergeburtstag:		Pauschalgebühr bis 10 Kinder	79,- €	Zusatzgebühr für jedes weitere Kind	4,60 €	Dreistündige Angebote	Kinder / Erwachsene	Preis pro Person	6,25 € / 11,80 €	Mindestgebühr pro Veranstaltung	92,- € / 118,- €	Kindergeburtstag:		Pauschalgebühr bis 10 Kinder	92,- €	Zusatzgebühr für jedes weitere Kind	6,25 €
Zweistündige Angebote	Kinder / Erwachsene																								
Preis pro Person	4,60 € / 8,60 €																								
Mindestgebühr pro Veranstaltung	79,- € / 86,- €																								
Kindergeburtstag:																									
Pauschalgebühr bis 10 Kinder	79,- €																								
Zusatzgebühr für jedes weitere Kind	4,60 €																								
Dreistündige Angebote	Kinder / Erwachsene																								
Preis pro Person	6,25 € / 11,80 €																								
Mindestgebühr pro Veranstaltung	92,- € / 118,- €																								
Kindergeburtstag:																									
Pauschalgebühr bis 10 Kinder	92,- €																								
Zusatzgebühr für jedes weitere Kind	6,25 €																								
NÄHERE INFORMATIONEN	<p>Die museumspädagogischen Angebote sind unter Montag bis Freitag unter der Tel. 06251-51446 buchbar. Dort erhalten Sie individuelle Beratung. Alle weiteren Informationen zu Ablauf und weiteren Themen finden Sie unter http://www.kloster-lorsch.de/museumspaedagogik/themen-projekte/</p>																								
KONTAKTE:	<p>Museumspädagogik an der Welterbestätte, Nibelungenstr. 32, 64653 Lorsch, Tel. 06251-51446, Fax. 06251-587140, info@kloster-lorsch.de</p>																								